



# Protokoll zur Sitzung des LEA

---

Termin:	Montag, 11.06.2012 – 19:00 – 21:30
Ort:	Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung:	Angelika Bock
Gast:	Jürgen Thiel / BASFI
Protokoll:	Jörg Gröndahl
Anwesende:	- siehe Teilnehmerliste -

---

## Tagesordnung:

### Begrüßung / Regularien

Angelika Bock begrüßt die Anwesenden und unseren Gast Herrn Thiel, BASFI.  
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus 3 BEA´s, ab Punkt 4 Del. aus 4 BEA´s anwesend).  
Protokoll vom 9.5. wird mit Anmerkungen aus der LEA-Mailingliste genehmigt und kann online gestellt werden.

### Termine/Veranstaltungshinweise

Angelika Bock lässt wieder eine Info.mappe mit Termin- und Veranstaltungshinweisen herum gehen.  
Diese beinhaltet u. a. folgende Veranstaltungshinweise - (Kein Anspruch auf Vollständigkeit)

12.06.	GEW Demo Inklusion
17.06. ab 10 Uhr	Ver.di Veranstaltung im Thalia Theater / Verabschiedung Wolfgang Rose, Begrüßung des/r neuen Landesbezirksleiters/in
18.06. ab 11 Uhr	Siegerehrung des Plakat- und Liederwettbewerbs „Meine Deine Unsere Straße“ Laeszhallte Hamburg, Großer Saal
19.06. ab 9 Uhr	AK Machtmissbrauch / sexuelle Gewalt, Einladung zur 3. Sitzung Koordinierungsstelle Hamburger Netzwerk „Mehr Männer in Kitas“
26.06. ab 10 Uhr noch bis 02.09.	Polizei- und Feuerwehrtag, Landesbereitschaftspolizei, Hindenburgstr. 43 Kinderolymp präsentiert: Zahlen-Reise. Mathe macht Spaß Altonaer Museum
03.+04.09.	Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „aktuelle Herausforderungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit“

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

**Vertreten durch:**  
Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

**LEA Hamburg**  
Postfach 760106  
22051 Hamburg  
  
Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

**Vorstand:**  
Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## geänderte Kita-Richtlinien -

Gast: BASFI, Herr Thiel

Verhältnis Kita-Richtlinien zum LRV (Landesrahmenvertrag)

**LRV** – gültig für Einrichtungen im Kita-Gutscheinsystem (durch die Stadt Hamburg finanziert), Standards sind verpflichtend einzuhalten

**KiBeG** – „nur“ Mindeststandards (mehr Rechte der Eltern – Entscheidung darüber fällt nicht in der BASFI, sondern durch die Parlamentarier.

**Kita-Richtlinien** = Verwaltungsvorschrift: keine Beteiligung / Einbindung der Verbände und des LEA erforderlich (diese wurden aber bei den jetzigen Änderungen um Stellungnahmen gebeten). Definiert als Mindestmaß Kindeswohl / Mindeststandards für Kindeswohl (Personalschlüssel, Qualifikation) für alle Kitas, die eine Betriebserlaubnis beantragen (Voraussetzung für Aufnahme von Kinder)

Voraussetzung für Kita-Gutscheinsystem: (deutlich höhere) Personalstandards gem. KiBeG (Verweis auf LRV).

Außengelände: erforderlich gem. KR, aber noch keine Standards definiert. Gerade in Neubaugebieten im Krippenbereich ist eine direkt zugängliche Außenspielfläche, 6qm pro Kind. [Diskussion über die Gefahr, dass Sollbestimmungen häufig nicht durchsetzbar sind, da die Regelung zuerst fälschlich als Sollbestimmung erläutert wurde; Ausnahmen / Abweichungen führen in bestimmten Fällen trotzdem zur Betriebserlaubnis].

Im Gespräch mit dem LEA letzte Woche wurden hauptsächlich die Mindeststandards diskutiert (Mindestens 1:23 im Privaten Bereich, im staatlichen (Gutscheinsystem) 1:23 und 1:19). Leitungsstunden werden z.B. nicht in den KR sondern nur im KiBeG / LRV geregelt.

Interessanterweise ist die Mindestvorschrift (Kindeswohl) nicht gesetzlich geregelt, sondern nur in einer Verwaltungsvorschrift.

Es ist nicht klar, ob bei zugekauften Stunden in Bezug auf Erzieuerschlüssel und Raumbedarf das Gesetz oder die KR gilt. Herr Thiel fragt die BASFI-Juristen und gibt uns eine Antwort.

Info-Flyer /-heft / -broschüre – wie bereits mehrfach geschehen, erinnert der LEA daran dass es dringend erforderlich ist, dass seitens der Behörde für die Eltern eine entsprechende aussagefähige Unterlage erarbeitet und verteilt wird.

## Kita-Inspektion = (AG Qualitätsentwicklungsvereinbarung)

Herr Thiel berichtet auf Nachfrage über den Stand der Dinge:

Aus Kapazitätsgründen (z.B. Kita-Richtlinien, GBS, Hygienevorschriften Tagespflege) konnte das Thema nicht weiter verfolgt werden. Nach der Sommerpause soll zu einem neuen ersten Termin eingeladen werden (AG mit Träger-Vertretern und LEA).

Die Frage der externen Kontrolle wird angesprochen - Behördenintern wird inzwischen nicht mehr so sehr in Richtung Kontrolle, sondern in Richtung externer Verfahren und -Evaluation gedacht. Der LEA bietet nochmals seine Hilfe an, da es einfacher ist, vorher über mögliche Probleme zu reden, als nach der Erstellung fertiger Konzepte. Die AG Kita-Inspektion des LEA hat bereits ein „Positionspapier“ erarbeitet, welches als Diskussionsgrundlage zur Verfügung gestellt werden kann.

Vermehrt tauchen Probleme mit der Erfüllung von Rechten der Eltern auf. Dann solle die Trägerberatung eingeschaltet werden. Problem nicht-eindeutiger Gesetze solle im Gesetz geregelt werden. In der Inspektion könne z.B. bewertet werden, ob die Eltern einbezogen werden. Wir fordern, dass die Rechte der Eltern bei der Kita-Inspektion stärker berücksichtigt werden.

Die Diskussion über Einzelfälle führt zu einer Diskussion darüber, warum es keine Möglichkeit gibt, die Elternrechte oder das Kindeswohl zu sichern oder warum es keine Stellen gibt, die auf Elternveranlassung vor Ort prüfen darf. Die Kita-Aufsicht (Frau Demgenski) kümmert sich um Überprüfungen der Einzelfälle vor Ort. Dies muss aber transparenter gehandhabt werden.

---

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

#### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

Qualitätsfragen: Trägerberatung Frau Braake.

Es besteht nach wie vor ein Problem mit Information der Eltern, Mitbestimmung, Umsetzung von Rechten. Wieso kann z.B. die Kita-Aufsicht sich nicht Zutritt bei Trägern verschaffen. Warum kann die Behörde als Zahlungen-leistender nicht (wie z.B. Krankenkassen im Gesundheitswesen) mehr Rechte einfordern? Unterschied zwischen Kindeswohlgefährdung und Verletzung der Aufsichtspflicht einerseits und durchschnittlichen Bestimmungen andererseits.

Erfüllung der Aufsichtspflicht: Bei einer (Aufsichts-)Person muss eine weitere Person in der Einrichtung anwesend sein. Alte Formulierung: Bis 11 Kinder muss eine Person anwesend sein. Darüber zwei.

Wir fordern, das Kindeswohl stärker oder eindeutiger im Gesetz zu berücksichtigen bzw. zu formulieren. Eine eindeutige absolute Minimalzahl für Kindeswohlgefährdung muss definiert werden. Die Behörde gibt keine solche Zahl an, um keine scheinbare Sicherheit vorzugaukeln (bei Erfüllung der Mindestzahl).

Eingliederungshilfen bei Zweijährigen in I-Kitas.

Die Behörde verhandelt mit den Krankenkassen über Beiträge der Krankenkassen, da in Hamburg die Kitas, wenn möglich, in der Einrichtung die Förderungen/Leistungen durchführt. Bisher wurde das ab 3 so gehandhabt, Probleme werden vermehrt auftreten, da Rechtsanspruch ab 2 im August realisiert wird. Da die Kassen sich aber nicht an der Hamburger Praxis beteiligen wollen, wird (nach wie vor) keine I-Leistung in den Kitas erbracht. Einzelfälle über Herrn Vierkant.

**GBS** (u. a. DS 20/3642) / aktueller Stand / anstehende Aktivitäten usw.

- Gebührenrechner kann online gehen, siehe e-mail von Sven Utcke.
- heutige Presse-Info: Rechtsanspruch auf Halbtagschule in der Nähe
- Runder Tisch – weitere Teilnahme der Eltern?
- LEA Stellungnahme Ganztage
- INI mit Scheuerl?

Probleme: Es herrscht der Eindruck, dass der Senat bei zu starkem Widerstand gegen seine Reform scheinbar Details zurücknimmt, so dass der Druck nicht zu groß wird. Nach lautstarken Protesten u. a. von Walter Scheuerl bei der Schul- und Familienausschuss-Sitzung am 29.05. und einer Volksinitiative-Drohung war Senator Rabe laut Presseberichten nun doch bereit, den Rechtsanspruch auf Halbtagschule in der Nähe für die Kinder ins Schulgesetz zu schreiben. Qualitative Verbesserungen werden nicht wahr genommen. Es gibt Überlegungen eine Volksinitiative für mehr Qualität (Räume, Essen, Inklusion, ...) anzustreben. Hierzu sind Bündnispartner erforderlich, da der LEA dies vermutlich nicht allein schaffen kann. Nach den Ferien kann es noch einmal zu Protesten kommen (Entdeckung der Ist-Qualität, Abbuchung der Beiträge). In der Diskussion wurde angesprochen, dass als Alternative die Einstellung der Arbeitsgruppe bzw. die Verabschiedung vom so genannten Runden Tisch GBS zu sehen ist, da sonst wohl keine Veränderungen mehr erreicht werden können. Der Eindruck herrscht bei einigen aktiven Mitgliedern, dass der „runde Tisch“ hauptsächlich als Alibi genutzt wird („wir sind mit den Elternverbänden im Gespräch“, „das haben wir ja beim runden Tisch besprochen“, etc.)

Druck der BSB auf die Schulen hat erst zu Entscheidungen geführt, die jetzt als ‚freiwillig‘ und auf Elternwillen beruhend verkauft werden.

Regelung zu Elternvertretungen, insbesondere bei GBS Zusammenarbeit mit Elternrat oder bei GTS Vertretung der „Anschlussbetreuten“ Kinder. Aufruf an die Hort-Eltern, sich in den Schul-Elternrat und von dort in den Kreiselternrat und von dort wiederum in die Elternkammer wählen zu lassen um weiterhin aktiv am Geschehen mitwirken zu können und um möglichst viel im Interesse aller Eltern erreichen zu können.

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

##### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Beteiligung am Hamburger Familientag am 25.08.2012

### Thema, Angebote, Teilnahme usw.

Veranstaltung findet wieder in der Handelskammer und im Innenhof Rathaus statt. Wir haben wieder einen Tisch (4 Meter) gebucht. Als Attraktion für die Kinder wird erneut ein Fühlkasten bereit stehen (dieser wird noch gebaut), Helfer werden noch dringend gesucht für den 25.08.2012 -

→ **Freiwillige (auch Stundenweise) bitte melden.**

## Berichte vom Vorstand / aus den BEAs / Gremien und Arbeitsgruppen (AG´s)

### Vorstand

- 25.05. Info. zur Prozessgestaltung 2. Runde Tische (Einbindung der 3.Säule Jugendhilfe)  
Info-Veranstaltung zu den zweiten runden Tischen zur Einbeziehung der Jugendhilfe (z.B. Sportvereine, offene Kinder- und Jugendhilfe). Der LEA wurde nicht rechtzeitig eingeladen. Prozessvorlage wird weitergeleitet, wenn die Tischvorlage dem LEA vorliegt.
- 05.06. Treffen mit BASFI zu Kita Plus und weiteren Themen (Fachanweisung, Sprachförderung, Eingliederungshilfe, Kitainspektion und KiBeG Änderungen)  
(am 7.6. tagte dann die Verhandlungskommission (BASFI und Verbände)
- 06.06. Claudia Wackendorff nahm für den LEA an der Podiumsdiskussion Kita-Ausbau in Hamburg - frühkindliche Bildung als Zukunftsinvestition teil
- 15.06. Runder Tisch GBS

### Gremien:

- Elternkammer Plenum-Sitzung / EK Sitzung 29.05.: Auf der Tagesordnung: Ergebnisse der Überprüfungsarbeiten in Klasse 10, Klimaschutz an Schulen - Die Klimaklasse-Punkten für das Klima“ / APO-AH sowie diverse Anträge. Die verabschiedeten Stellungnahmen können auf der Homepage der Elternkammer eingesehen werden. Die nächste Sitzung findet bereits am 13.06. statt.
- Grundschulausschuss: Thema Unterrichtsausfall (Protokoll liegt noch nicht vor)
- Familien-, Kinder und Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft - kein Vertreter des LEA benannt
- Landes-Arbeitsgemeinschaft §78 SGB VIII Kita (LAG 78) - tagt erst wieder im August
- Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) -  
Stefan Thomass hat die LEA Delegierten per Mail über die Themen der Sitzung vom 21.05.informiert
- Prüfkommision Qualitätsentwicklung Kitas Parität  
am 08.06. fanden die wohl letzten Zertifizierungen nach altem Schema statt. „Geprüft“ wurden 5 Kitas, davon 3 Basis- und 2 Re-Zertifizierungen.

### Arbeitsgruppen:

- GBS, Kita-Inspektion, Kita-Plus und Familientag - siehe oben
- Krippe/Elementar, Kann-Kinder, Kitabündnis und Ernährung - keine Anmerkungen

### BEA´s

- Bergedorf: befindet sich mangels Teilnehmer in der Auflösung
- Eimsbüttel: GO (Geschäftsordnung) ist in der Erstellung
- Nord: in allen 4 lokalen RBK´s und der bezirklichen RBK vertreten  
in Eppendorf gibt es eine lokale Bildungsplattform  
ASB bietet Erste Hilfkurse in Kitas an  
auch im BEA Nord gibt es personelle Engpässe, auch hier droht die Auflösung
- Wandsbek Schwerpunktthema der letzten Sitzung Fernsehen (mit Referentin)

---

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

#### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

#### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



**LEA**  
Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

**Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg**

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit  
Postfach 760 106  
22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- Altona, Mitte und Harburg keine Vertreter anwesend

## Verschiedenes /Aktuelles

Es werden noch Interessenten an Arbeitsgruppen und Vorstandsämtern gesucht.  
Diskussion, ob wir Themen der Zukunft im August diskutieren.  
Die BEAs sollten vor ihrer Wahl Themen haben, ebenso Themen des LEA.

---

Die nächste LEA Sitzung findet am 09.08.2012 statt.

**Alle Interessierte** (Eltern, Kita-Mitarbeiter, ...) **sind herzlich eingeladen** – wir hoffen auf rege Teilnahme und eine diskussionsfreudige Runde.

---

Hamburg, Protokoll: Jörg Gröndahl

---

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

**Vertreten durch:**

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff